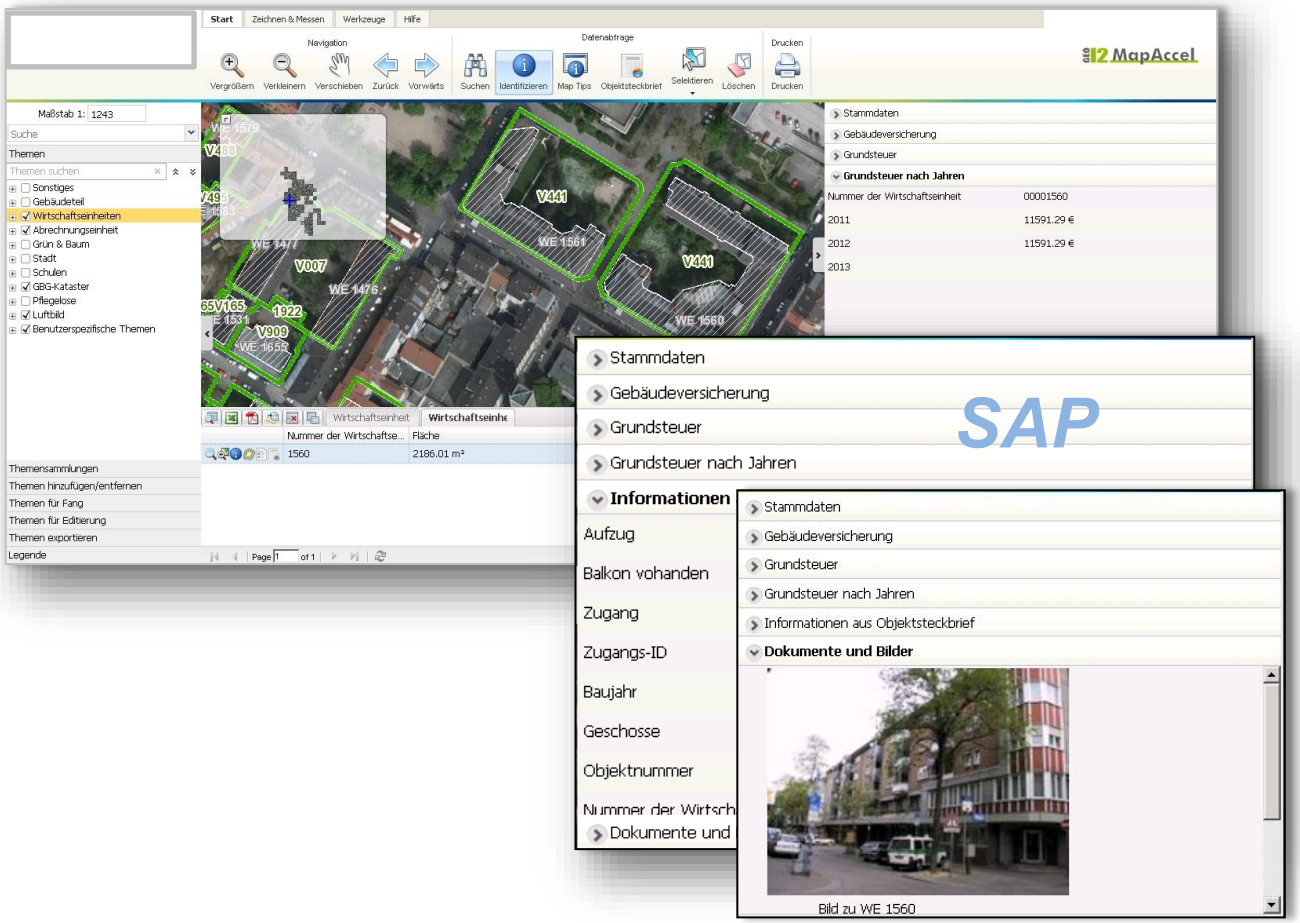
GIS Talk

25. und 26. Oktober 2016 | MOC München

Über 1.000 Besucher nahmen Ende Oktober am diesjährigen GIS Talk der Esri Deutschland in München teil. In Keynotes, Workshops und Best Pratices beschäftigten sich die Teilnehmer mit unterschiedlichsten Aspekten rund um den Einsatz von Geographischen Informationssystemen. Im Mittelpunkt stand dabei neben dem großen Thema der mobilen Anwendungen die Fragestellung, wie aus den unterschiedlichen Daten, die in Unternehmen an den verschiedensten Stellen unabhängig voneinander erhoben werden, eine aussagekräftige Entscheidungsbasis enstehen kann.

Henrik Sperling, Geschäftsführer der GEO12 GmbH, präsentierte im Rahmen des GIS Talk einen interessanten Lösungsansatz für das Betriebskostenmangement. Sein Vortrag mit dem Titel „Räumliche Analyse SAP basierter Betriebskosten mit einem WebGIS“ zeigte anhand eines praktischen Beispiels aus der Wohnungswirtschaft, welche Vorteile für die Analyse von Betriebskosten durch die Erweiterung um eine räumliche Sichtweise entstehen. Werden im Rahmen von Betrieb und Bewirtschaftung von Objekten und Anlagen zusätzlich zu den statistischen Funktionen und Auswertungen räumliche Lageinformationen und Sachverhalte in die Analyse einbezogen, ergeben sich neue Betrachtungsweisen, die die Entscheidungsbasis erheblich verbessern. Durch die Auswertung von Nachbarschaftsbeziehungen, räumliche Vergleiche sowie die Visualisierung von Betriebskosten, Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen erhält man nicht nur umgehend ein klares Bild über die aktuelle Situation, sondern auch neue, ergänzende Informationen.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion wurden insbesondere das Zusammenspiel und der Datenaustausch mit SAP als führender Anwendung für die Datenhaltung der Betriebskosten näher beleuchtet, wobei der dargestellte Lösungsansatz auf großes Interesse stieß.